

# Kirchliches Amtsblatt

für die

## Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers

H 21564 B

2008	Ausgegeben zu Hannover am 20. Juni 2008	Nr. 4
------	---	-------

Inhalt:

Seite

### **Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen**

KN Nr. 6	Schiedsstelle der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen.....	58
KN Nr. 7	Verordnung mit Gesetzeskraft des Rates der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zur Änderung des Kirchengesetzes der Konföderation über die Rechtstellung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Mitarbeitergesetz-MG).....	59
KN Nr. 8	Verordnung des Rates der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zur Änderung der Wegstreckenentschädigungsverordnung (WEVO).....	60

### **Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers**

#### **I. Gesetze und Verordnungen**

Nr. 34	Rechtsverordnung zur Änderung der Treuhandkassenvorschrift.....	61
--------	---	----

#### **II. Verfügungen**

Nr. 35	Änderung der Durchführungsbestimmungen zur Haushaltsordnung für kirchliche Körperschaften (DBKonfHOK).....	61
Nr. 36	Aufhebung der Ev.-luth. Kapellengemeinde Meimerhausen (Kirchenkreis Alfeld) .....	61

#### **III. Mitteilungen**

Nr. 37	Abhandenkommen von vier Siegelstempeln .....	63
Nr. 38	Landeskirchlicher Beauftragter für den Datenschutz .....	63

#### **IV. Stellenausschreibungen.....**

#### **V. Personalnachrichten .....**

## Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen

### KN Nr. 6 Schiedsstelle der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen

Hannover, den 12. Juni 2008

Der Rat der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen hat gemäß § 59 Mitarbeitervertretungsgesetz (MVG) die Mitglieder der Schiedsstelle berufen. Danach setzt sich die Schiedsstelle wie folgt zusammen:

#### Kammern der Kirchen:

##### 1. Vorsitzende der Kammern

Vorsitzender der 1. Kammer:

Richter am Landgericht Johann Krieten,  
Buxtehude

Vorsitzender der 2. Kammer:

Richter am Arbeitsgericht Dr. Axel v.d. Straten,  
Hannover

Vorsitzender der 4. Kammer:

Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht  
Dr. Burkhard Voigt, Braunschweig

##### 2. Beisitzer gemäß § 59 Abs. 4 Satz 1 MVG aus der Landeskirche Hannover:

Kirchenverwaltungsoberrat Friedhelm Kleinke,  
Celle

Kirchenverwaltungsrat Axel Klus, Hannover

Kirchenverwaltungsrätin Regine Koch, Hameln

Kirchenverwaltungsoberrat Wolf-Dietmar Kohlstedt, Hannover

Kirchenverwaltungsdirektor Peter Michaelis,  
Hannover

Kirchenamtsrätin Ina Vorwerk, Burgwedel

##### aus der Landeskirche Braunschweig:

Kirchenrätin Freia Bosse, Braunschweig

Landeskirchenoberamtsrätin Heidrun Sandvoß,  
Wolfenbüttel

Landeskirchenoberamtsrat Matthias Siedentop,  
Wolfenbüttel

##### aus der Kirche Oldenburg:

Kirchenamtfrau Michaela Dörr, Oldenburg

Carsten Möhlenbrock, Oldenburg

Burkhard Streich, Friedeburg (Ostfriesland)

##### aus der Landeskirche Schaumburg-Lippe:

Kirchenverwaltungsoberrat Willi Meier, Bückeburg

##### 3. Beisitzer der Gesamtausschüsse der Mitarbeitervertretungen gemäß § 59 Abs. 4 Satz 2 MVG

##### aus der Landeskirche Hannover:

Hilmar Ernst, Northeim

Wolfgang Roehl, Lehrte

Marina Schütt, Wolfsburg

Wilfried Staake, Winsen /L

##### aus der Landeskirche Braunschweig:

Karlheinz Bodsch, Wolfenbüttel

Sabine Staberow, Lengede

##### aus der Kirche Oldenburg:

Harald Herrmann, Jever

Ralf Reschke, Delmenhorst

##### Kammer des Diakonischen Werkes Braunschweig:

##### 1. Kammervorsitz

vorübergehend nicht besetzt

##### 2. Beisitzer des Diakonischen Werkes Braunschweig gemäß § 59 Abs. 5 Satz 1 MVG

Klaus Germer, Schladen

Jessica Gümmer, Sickte

Werner Heinemann, Gifhorn

Peter Reimann, Goslar

Manfred Schultski, Bad Gandersheim

Martin Totz, Goslar

##### 3. Beisitzer der Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretungen der Diakonischen Werke in Niedersachsen gemäß § 59 Abs. 5 Satz 2 MVG

Michael Heinrich, Sickte

Frank Schacht, Braunschweig

Marianne Streithoff, Braunschweig

Dietmar Werner, Goslar

**Kammer des Diakonisches Werkes  
Hannover:**

**1. Vorsitzende der Kammern**

Vorsitzender der 1. Kammer:  
Richter am Landessozialgericht Martin Bender,  
Hannover

Vorsitzender der 2. Kammer:  
Richter am Arbeitsgericht Daniel Dreher,  
Hannover

Vorsitzender der 3. Kammer:  
Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht  
Wilhelm Mestwerdt, Schwarmstedt

Vorsitzender der 4. Kammer:  
Vorsitzender Richter am Landesarbeitsgericht  
Peter Lücke, Hannover

**2. Beisitzer des Diakonischen Werkes  
Hannover gemäß § 59 Abs. 5 Satz 1 MVG**

Olaf Adolf, Rotenburg/Wümme  
Edmund Hauke, Hannover  
Werner Heinemann, Gifhorn  
Claudia Heßner, Burgwedel  
Gernod Kumm, Hannover  
Ralf Kütke-Zur-Lienen, Bersenbrück  
Elisabeth Müller-Suttmeier, Osnabrück  
Klaus Plitzkat, Hannover  
Helmut Schalk, Ganderkesee  
Joachim Siedentop, Wolfsburg  
Armin Stolte, Rotenburg/Wümme  
Ingrid Wawrzynski, Hannover  
Reiner Wellner, Gifhorn

**3. Beisitzer der Arbeitsgemeinschaft der  
Mitarbeitervertretungen der Diakonischen  
Werke in Niedersachsen gemäß § 59 Abs. 5  
Satz 2 MVG**

Hedwig Bärenfänger, Bad Pyrmont  
Uwe Bilau, Gifhorn  
Berthold Bzdak, Gifhorn  
Georg Cravillon, Hannover  
Ulrich Eberth, Quakenbrück  
Helga Gutt, Göttingen  
Heidi Helmsen, Hildesheim  
Susanne Hilbig, Hannover  
Jürgen Höwelmeyer, Hannover  
Gerhard Jackwerth, Ganderkesee  
Arno Kunzelmann, Celle  
Hans Pohl, Hannover  
Marion Weinreich, Celle

**Kammer des Diakonisches Werkes  
Oldenburg:**

**1. Vorsitzender der Kammer**

Direktor des Arbeitsgerichts Tim Ole Trapp,  
Stade

**2. Beisitzer des Diakonischen Werkes  
Oldenburg gemäß § 59 Abs. 5 Satz 1 MVG**

Uwe Großholz, Vechta  
Ursula Heitkamp, Nordenham  
Thomas Kempe, Oldenburg  
Petra Komendzinski, Oldenburg  
Petra Meyer-Machtemes, Wilhelmshaven  
Axel Stellmann, Wildeshausen  
Hilke Wulf, Oldenburg

**3. Beisitzer der Arbeitsgemeinschaft der  
Mitarbeitervertretungen der Diakonischen  
Werke in Niedersachsen gemäß § 59 Abs. 5  
Satz 2 MVG**

Peter Barth, Oldenburg  
Jörg Bauer, Ganderkesee  
Nicole Bödeker, Ganderkesee  
Alexander Brandmeyer, Lilienthal  
Stephan Jentsch, Osnabrück  
Christine Köpke, Oldenburg  
Hans-Peter Oehne, Oldenburg  
Jens Reinders, Nordenham  
Anja Reisgies, Ganderkesee  
Hendrik Schulte, Oldenburg

**Konföderation  
evangelischer Kirchen in Niedersachsen**

- Geschäftsstelle -

Behrens

**KN Nr. 7 Verordnung mit Gesetzeskraft des  
Rates der Konföderation evangeli-  
scher Kirchen in Niedersachsen zur  
Änderung des Kirchengesetzes der  
Konföderation über die Rechtsstel-  
lung der Mitarbeiter und Mitarbei-  
terinnen (Mitarbeitergesetz –MG)**

Vom 10. Juni 2008

Auf Grund des § 19 Abs. 1 des Vertrages über  
die Bildung einer Konföderation evangelischer Kir-  
chen in Niedersachsen wird im Benehmen mit dem  
Präsidium der Synode die folgende Verordnung mit  
Gesetzeskraft erlassen:

§ 1  
**Änderung des Mitarbeitergesetzes**

Das Kirchengesetz der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen über die Rechtsstellung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Mitarbeitergesetz – MG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. März 2000 (Kirchl. Amtsbl. Hannover S. 92), zuletzt geändert durch das Kirchengesetz vom 10. März 2007 (Kirchl. Amtsbl. Hannover S. 131), wird wie folgt geändert:

§ 27 erhält die folgende Fassung:

„(1) Sofern in der Dienstvertragsordnung festgelegt ist, dass für den öffentlichen Dienst im Land Niedersachsen geltende Bestimmungen in ihrer jeweiligen Fassung entsprechend anzuwenden sind, werden Änderungen solcher im Land Niedersachsen geltender Bestimmungen für die Konföderation und für die beteiligten Kirchen nur wirksam, wenn die Arbeits- und Dienstrechtliche Kommission dies auf Antrag einer berechtigten Stelle (§ 26 Abs. 4) beschließt.

(2) Wird ein Antrag nach Absatz 1 gestellt, gelten für das weitere Verfahren die Vorschriften über die Änderung der Dienstvertragsordnung entsprechend.“

§ 2  
**In-Kraft-Treten**

Dieses Kirchengesetz tritt in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig, in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg und für die Konföderation am 1. Juli 2008 in Kraft.

Hannover, den 10. Juni 2008

**Der Rat der Konföderation  
evangelischer Kirchen in Niedersachsen**

Prof. Dr. Weber

Vorsitzender

**KN Nr. 8 Verordnung des Rates der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zur Änderung der Wegstreckenentschädigungsverordnung (WEVO)**

Vom 10. Juni 2008

Auf Grund des § 1 des Gemeinsamen Wegstreckenentschädigungsgesetzes (WEG) vom 23. November 1995 (Kirchl. Amtsbl. Hannover, S. 168) erlassen wir folgende Änderungsverordnung:

§ 1  
**Änderung der Wegstreckenentschädigungsverordnung**

Die Verordnung des Rates der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zum Gemeinsamen Wegstreckenentschädigungsgesetz (Wegstreckenentschädigungsverordnung – WEVO) vom 28. Dezember 1995 (Kirchl. Amtsbl. Hannover, 1996, S. 4), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. Dezember 2001 (Kirchl. Amtsbl. Hannover S. 256), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Ziffer 1 wird die Zahl „10“ durch die Zahl „11“ ersetzt.
- b) In Ziffer 2 wird die Zahl „15“ durch die Zahl „17“ ersetzt.
- c) In Ziffer 3 wird die Zahl „19“ durch die Zahl „21“ und die Zahl „16“ durch die Zahl „18“ ersetzt.
- d) In Ziffer 4 wird die Zahl „27“ durch die Zahl „30“ und die Zahl „24“ durch die Zahl „27“ ersetzt.
- e) Die Ziffer 5 wird gestrichen.

2. § 2 erhält folgende Fassung:

„Die Höhe der Mitnahmeentschädigung gemäß § 1 Abs. 2 des Gemeinsamen Wegstreckenentschädigungsgesetzes bei Benutzung eines privateigenen Kraftfahrzeuges für dienstliche Zwecke beträgt 2 Cent je Kilometer für jede Person.“

§ 2  
**In-Kraft-Treten**

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2008 in Kraft.

Hannover, den 10. Juni 2008

**Der Rat der Konföderation  
evangelischer Kirchen in Niedersachsen**

Prof. Dr. Weber

Vorsitzender

## Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers

### I. Gesetze und Verordnungen

#### Nr. 34 Rechtsverordnung zur Änderung der Treuhandkassenvorschrift

Vom 05.05.2008

Auf Grund des § 65 Abs. 2 der Kirchengemeindeordnung in der Fassung vom 28. April 2006 (Kirchl. Amtsbl. S. 62) und des § 53 Abs. 2 der Kirchenkreisordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 2000 (Kirchl. Amtsbl. S. 47; ber. S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Kirchengesetzes vom 19. Juni 2007 (Kirchl. Amtsbl. S. 155), in Verbindung mit § 67 der Haushaltsordnung für kirchliche Körperschaften (KonfHOK) vom 22. Mai 1984 (Kirchl. Amtsbl. S. 55), zuletzt geändert durch die Verordnung des Rates der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zur Änderung der Haushaltsordnung für kirchliche Körperschaften vom 28. Februar 2007 (Kirchl. Amtsbl. S. 130), erlassen wir mit Zustimmung des Landessynodalausschusses die folgende Rechtsverordnung:

#### § 1

Die Rechtsverordnung über die Verwaltung von Treuhandkassen (Treuhandkassenvorschrift) vom 6. Februar 1986 (Kirchl. Amtsbl. S. 36), zuletzt geändert durch die Rechtsverordnung zur Änderung der Treuhandkassenvorschrift vom 6. April 2000 (Kirchl. Amtsbl. S. 110), wird wie folgt geändert:

In § 2 wird in Nummer 2 der Punkt durch ein Komma ersetzt und folgende neue Nummer 3 angefügt: „3. dem Einsatz von Kollektensbons.“.

#### § 2

Diese Rechtsverordnung tritt am Tage nach Ihrer Verkündung in Kraft.

Hannover, den 05.05.2008

**Das Landeskirchenamt**

Guntau

### II. Verfügungen

#### Nr. 35 Änderung der Durchführungsbestimmungen zur Haushaltsordnung für kirchliche Körperschaften (DBKonfHOK)

Vom 23.05.2008

Auf Grund des § 89 Abs. 1 der Haushaltsordnung für kirchliche Körperschaften (KonfHOK) vom 22. Mai 1984 (Kirchl. Amtsbl. S. 55), zuletzt geändert durch die Verordnung des Rates der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen vom 28. Februar 2007 (Kirchl. Amtsbl. S. 130), werden die Durchführungsbestimmungen zur Haushaltsordnung für kirchliche Körperschaften (DBKonfHOK) vom 10. März 1986 (Kirchl. Amtsbl. S. 38), zuletzt geändert durch Artikel 14 der Verwaltungsvorschriften zur Anpassung von Geldbeträgen nach der Währungsumstellung auf den Euro (Euro-Anpassungsbestimmungen) vom 20. November 2001 (Kirchl. Amtsbl. S. 230), wie folgt geändert:

In § 28 Abs. 2 letzter Satz werden die Wörter „Zahlungen noch wirksam zurückgerufen“ durch

die Wörter „Rückforderungen spätestens beim nächsten Zahlungstermin wirksam“ ersetzt.

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hannover, den 23.05.2008

**Das Landeskirchenamt**

Guntau

#### Nr. 36 Aufhebung der Ev.-luth. Kapellengemeinde Meimerhausen (Kirchenkreis Alfeld)

#### Urkunde

Gemäß Artikel 29 Abs. 2 in Verbindung mit Artikel 28 der Kirchenverfassung wird nach Anhörung der Beteiligten Folgendes angeordnet:

## § 1

Die Ev.-luth. Annen-Kapellengemeinde Meimerhausen in Freden (Leine) in der Ev.-luth. St.-Laurentius-Kirchengemeinde Freden in Freden (Leine) (Kirchenkreis Alfeld) wird aufgehoben. Die Ev.-luth. St.-Laurentius-Kirchengemeinde Freden wird Rechtsnachfolgerin der Ev.-luth. Annen-Kapellengemeinde Meimerhausen.

## § 2

Die Kapellenvorsteherinnen und Kapellenvorsteher werden Mitglieder des Kirchenvorstandes der Ev.-luth. St.-Laurentius-Kirchengemeinde Freden.

## § 3

(1) Aus dem Grundvermögen der Ev.-luth. Annen-Kapellengemeinde Meimerhausen – Dotation Kirche gehen folgendes Grundstück und folgendes Salzabbaurecht auf die Ev.-luth. St.-Laurentius-Kirchengemeinde Freden – Dotation Kirche/Küsterei Meimerhausen über:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha	Grundbuch von	Blatt	Salzabbauger. Blatt
Meimerhausen	2	90/1	0,0716	Meimerhausen	127	Blatt 170

(2) Aus dem Grundvermögen der Ev.-luth. Annen-Kapellengemeinde Meimerhausen – Dotation Küsterei gehen folgende Grundstücke und Salzabbaurechte auf die Ev.-luth. St.-Laurentius-Kirchengemeinde Freden – Dotation Kirche/Küsterei Meimerhausen über:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha	Grundbuch von	Blatt	Salzabbauger. Blatt
Meimerhausen	2	35	1/3 von 0,6098	Meimerhausen	321	Blatt 322
Meimerhausen	2	398/42	0,0584	Meimerhausen	128	Blatt 171
Meimerhausen	2	400/122	0,1160	Meimerhausen	128	Blatt 171

(3) Aus dem Grundvermögen der Ev.-luth. Annen-Kapellengemeinde Meimerhausen – Dotation Friedhof geht folgendes Grundstück und Salzabbaurecht auf die Ev.-luth. St.-Laurentius-Kirchengemeinde Freden – Dotation Friedhof Meimerhausen über:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche/ha	Grundbuch von	Blatt	Salzabbauger. Blatt
Meimerhausen	2	38/3	0,0924	Meimerhausen	149	Blatt 173

## § 4

Diese Anordnung tritt am 1. Juli 2008 in Kraft.

Hannover, 10. Juni 2008

**Das Landeskirchenamt**

In Vertretung:

(L.S.)

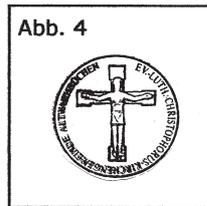
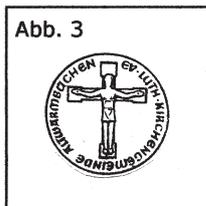
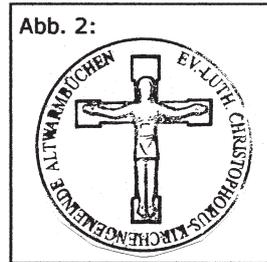
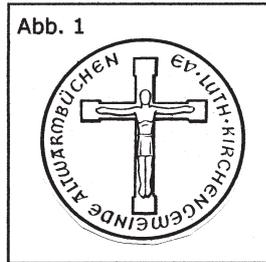
Dr. Krämer

### III. Mitteilungen

#### Nr. 37 Abhandenkommen von vier Siegelstempeln

In der Ev.-luth. Christophorus-Kirchengemeinde Altwarmbüchen sind bei einem Einbruchdiebstahl Ende April 2008 die vorhandenen Siegelstempel (vgl. Abb. 1 - 4) abhanden gekommen.

Die Durchmessergrößen betragen: 34 mm (1), 36,5 mm (2), 20,5 mm (3 und 4).



Gemäß § 7 Abs. 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Siegelwesen in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers vom 22. Februar 2007 (Kirchl. Amtsblatt S. 81; RS: 90-7) setzen wir die abhanden gekommenen Siegelstempel außer Geltung.

Hannover, den 4. Juni 2008

#### Das Landeskirchenamt

In Vertretung:

(L.S.)

Dr. Krämer

#### Nr. 38 Landeskirchlicher Beauftragter für den Datenschutz

Der Kirchensenat hat gemäß § 2 Abs. 1 des Kirchengesetzes der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen zur Ergänzung und Durchführung des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (Gemeinsames Datenschutz-Anwendungsgesetz - DSAG) vom 23. November 1995 (Kirchl. Amtsbl. S. 166) Herrn Oberlandeskirchenrat Jürgen Drechsler mit Wirkung vom 1. September 2008 zum Datenschutzbeauftragten wiederbestellt. Die Amtszeit beträgt erneut sechs Jahre.

Hannover, den 5. Juni 2008

#### Das Landeskirchenamt

Guntau

## IV. Stellenausschreibung

**Bewerbungen sind binnen eines Monats nach Erscheinen dieses Kirchlichen Amtsblattes an das Landeskirchenamt, bei Präsentation an den Patron und das Landeskirchenamt zu richten. Bewerben kann sich, wer die Bewerbungsfähigkeit besitzt und in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers steht oder wem die Übernahme in den Dienst der Landeskirche zugesagt ist.**

### 1. Pfarrstellen mit vollem Dienstverhältnis

Bakede  
Kirchenkreis Hameln-Pyrmont, Präsentation

Reppenstedt  
Kirchenkreis Lüneburg, Wahl

Duingen und Coppengrave  
Kirchenkreis Alfeld, Ernennung

Seckenhausen  
Kirchenkreis Syke-Hoya, Ernennung

Hameln  
St. Bonifatius - Kirchengemeinde II. Pfarrstelle,  
Kirchenkreis Hameln-Pyrmont, Wahl

Uelzen  
St.-Petri-Kirchengemeinde II. Pfarrstelle, Kirchen-  
kreis Uelzen, Ernennung

### 2. Pfarrstellen, die zurzeit von einem Pastor oder einer Pastorin mit vollem oder eingeschränktem Dienst versehen werden

Basse  
(0,75), Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf, Ernen-  
nung

Lachendorf  
Kirchenkreis Celle, Wahl

### 3. Allgemeinkirchliche Aufgaben für Pastoren/Pastorinnen der Landeskirche

Ev. Akademie Loccum: Studienleiter/in für The-  
menbereiche Theologie, Ethik, Recht zum 1.9.  
2008

Militärkirchengemeinde Munster,  
II. Pfarrstelle, Kirchenkreis Soltau

Hochschulpfarramt in Hannover

Referent/in Missionarische Dienste im Haus kirch-  
licher Dienste zur Mitarbeit im Geistlichen Zentrum  
Kloster Bursfelde, besetzbar ab 1.5.2009, Dienstsitz  
ist Bursfelde.

### Nachrichtlich:

Das Kirchenamt der EKD schreibt die Wiederbesetzung der Auslandspfarrstellen in Genf, Luxemburg, Toulouse und Lima aus. Einzelheiten hierzu finden Sie im Internet unter [www.ekd.de](http://www.ekd.de) in der Stellenbörse.

Im Westen Ostfrieslands entsteht zum 01.01.2009 in der Kreisstadt Leer ein neues Kirchenamt, das dann für die Kirchenkreise Emden, Leer und Rhaderfehn zuständig ist. Die Ämter in Emden und Leer werden dazu zusammengelegt.

Für das gemeinsame Amt ist die Stelle der/ des

## **Leiterin bzw. Leiters des Kirchenamtes (Bes.Gr. A 14)**

zu besetzen.

Die neue Leitung sollte den Dienst, zunächst als Leiterin bzw. Leiter des Kirchenkreisamtes Leer, im Spätsommer 2008 antreten. Sie oder er wird dann auch das gemeinsame neue Amt leiten. Der Emdener Amtsleiter geht in den Ruhestand.

Die drei beteiligten Kirchenkreise haben zusammen gut 100.000 Kirchenglieder in 53 Gemeinden. Vor allem in Emden und Leer gibt es zahlreiche starke diakonische Einrichtungen, deren Begleitung eine wichtige Aufgabe der Verwaltung ist.

Wir suchen eine engagierte, verantwortungsbewusste Persönlichkeit ev.-luth. Bekenntnisses, die sich mit den Zielen und Aufgaben unserer Kirche in besonderer Weise identifiziert.

Vorausgesetzt wird neben der Qualifikation als Diplom-Verwaltungswirtin/ Diplom-Verwaltungswirt bzw. Diplom-Verwaltungsbetriebswirtin/ Diplom-Verwaltungsbetriebswirt Kreativität, Verhandlungsgeschick, Überzeugungsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und soziale Kompetenz. Wir erwarten betriebswirtschaftliches Denken und Handeln sowie Leitungserfahrung. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten in der Lage sein, die Mitarbeitenden in einem guten Arbeitsklima zu fördern und zu motivieren.

Ihre aussagekräftige Bewerbung erwarten wir **innerhalb eines Monats** nach Erscheinen dieser Anzeige an Herrn Superintendent Burghard Klemenz, Patersgang 2, 26789 Leer.

**Für weitere Auskünfte ist:**

**Superintendent Klemenz**  
**Tel. 0491-2864,**  
**und der Leiter des Kirchenkreisamtes Emden,**  
**Herr Erbe**  
**Tel. 04921 – 9326-16,**  
**zu erreichen.**